

# Tradition in der Bundesliga

Beitrag von „hoeschler“ vom 20. Januar 2014, 06:37

Zitat von Chaos

Einige ziemlich provokante Fragen, mich interessieren aber vor allem die unterschiedlichen Argumente. Ich würde eine weitestgehend rationale Diskussion bevorzugen.

1. Warum berufen wir uns in Diskussionen um die Wertigkeit von Vereinen häufig auf die Tradition?

Weil sich Vereine nicht unterscheiden lassen. Sie machen alle dasselbe auf ähnliche Weise und sind alle miteinander nicht so unterschiedlich. Deshalb unterscheidet man da, wo es geht -> Historie und Erfolge

Zitat

2. Was gibt einem Traditionsverein eine höhere Wertigkeit als Kunstprodukten wie Hoffenheim?

Zweierlei: Einerseits der Irrglaube, ein Traditionsverein hätte sich seinen Stand erst erarbeiten müssen. Das ist maximal semi-richtig. Es war auch damals schon so, dass ein Verein in der Bundesliga Vorteile gegenüber unterklassigen Vereinen hatte. Auch wenn der Unterschied damals bei weitem nicht so groß und locker aufholbar war.

Das andere ist, dass man als Anhänger zum Traditionsverein einfach eine andere Beziehung hat. Wenn man mit Vaddern und Großvaddern im Alter von 6 Jahren ritualisiert jeden zweiten Samstag zum Fussball rennt, weil Vaddern und Großvaddern das schon mit ihren Vaddern und Großvaddern gemacht haben, dann ist das einfach mal eine völlig andere Basis. Der Verein ist Teil der Familie. In Hoffenheim gibt es das (noch) nicht. Lass die noch 50 Jahre spielen, kräht kein Hahn mehr danach.

Zitat

3. Was unterscheidet Vereine wie Hoffenheim und Wolfsburg von Kaiserslautern und dem Glubb?

Wenn in Lautern oder Nürnberg Mist gebaut wird war es das. Wenn der Sanz unzufrieden ist wirft er Geld raus und wenn er zufrieden ist auch. Das ist der Unterschied.

Zitat

4. Welchen Wert hat Tradition für sich?

Das ist ein zweiseitiges Schwert. Tradition kann förderlich sein, einem eine Richtung, vielleicht einen Lebensinhalt geben.

Andererseits setzt sie gerne auch enge Grenzen und sorgt für Scheuklappen.

Kurzum: Sie kann dich motivieren und bremsen. Einen speziellen "Wert" zu sehen ist schwer. Das wird jeder anders beurteilen.